

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 52

Artikel: Berechtigtes Misstrauen politisch gesehen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-483736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

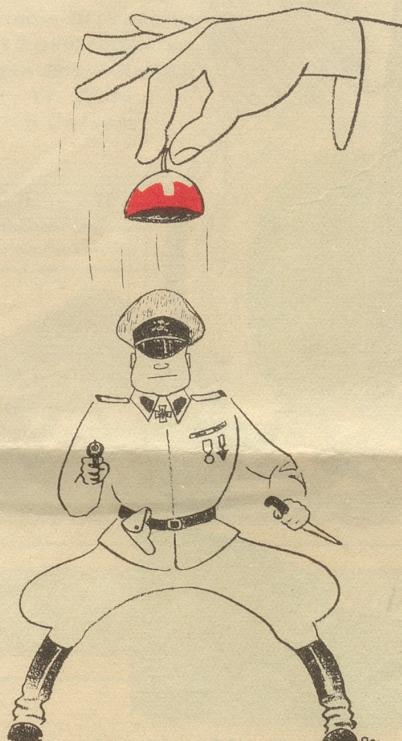
Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berechtigtes Mißtrauen politisch gesehen

Bei der Tramhaltestelle wollte ich einen mir bekannten älteren Herrn in den neuen Großraumwagen der St. St. B. hineinlotsen. Da kam ich schön an. «Nicht mit Gewalt bringen Sie mich in einen solchen Großkampfwagen», meinte er allen Ernstes, «da ist man ja seines Lebens nicht mehr sicher.» Felix

Gemäß Mitteilung des Eidgen. Justiz- und Polizeidepartementes ist Dr. med. Franz Riedweg, geb. 1907, von Luzern und Menznau, das Schweizer Bürgerrecht entzogen worden. Dr. Riedweg, der, wie erinnerlich, eine Tochter des früheren Generalfeldmarschalls von Blomberg zur Frau hat und als Privatsekretär seines Schwiegervaters tätig war, hat sich als SS-Sturmbannführer und schon vor dem Kriege als großer Bewunderer des Nationalsozialismus betätigt.



Du bruuchscht nüd zwoo Chappe —
nämed mer die stüberer ewäg!



Mit diesem erstklassigen, bewährten Schweizerfertikat gewinnen Sie in kürzester Zeit dauernde Freude am Trockenrasieren.



Der gebogene Scherkamm schont Ihre Haut und bewältigt spielend jeden Bart.
Modelle zu Fr. 79.—, 83.—, 86.—, 92.—

Warum sich täglich quälen?
Gleich das Beste wählen!

Leisten Sie sich einen

Kobler

Nachweis: Kobler & Co., Zürich 6



Schöni Schlösser

git's, aber am schönste isch halt eusers gueti

KABA

Sicherheits-Schloß!

KABA-Verkauf durch Eisenwaren-handlungen

BAUER A.G.

Kassenschränke- und Schloßfabrik, Büro-möbel Zürich 6

KABA-Schlösser - jederzeit absolute Sicherheit!



Die SBB - Schulden dem Schweizer Volk

Ein Leitfaden für die Eidg. Volksabstimmung vom 21. Januar 1945

140 Seiten. Zu beziehen gegen Fr. 50 in Briefmarken beim Aktionskomitee für die Reorganisation der SBB, Postfach Rämistrasse 132, Zürich



Prof. W. SCHNEEBELI's Jugendbuch

Wintergäste am Futterhäuschen

Beobachtungen aus dem Leben der heimischen Vogelwelt

Aus dem Inhalt: Anleitung zum Bau des Futterhäuschens. Vom Vogelfutter. Was die Vögel im Winter fressen. 16 Zeichnungen in Vierfarbendruck. Umfang 40 Seiten.

Preis Fr. 2.50. Im Buchhandel erhältlich.

Lieferung an Papeterien durch Papyria A.-G. Zürich, Tel. 32 95 15

Für Fr. 145.-

eine vollwertige

Rechenmaschine

Schweizer Präzisions-Produkt
Prospekt oder Vorführung vom Fachmann.

Büromaschinen

E. Friedli

Zürich

Postfach H. B. 2384

BESTELLSCHEIN

Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für drei Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 5.75 auf Postcheckkonto IX 637 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter der Voraussetzung der kostenlosen Zustellung im Januar 1945 (Nur für Neuabonnenten.)

Name :

Adresse: